



Projektinformation

Karg Campus Schule Bayern

Projekt zur Schul- und Unterrichtsentwicklung an den Gymnasien mit Hochbegabtenklassen in Bayern

Ein Kooperationsprojekt des
Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBW)
und der Karg-Stiftung (KST)

Projektpartner:
Arbeitsstelle Hochbegabung Karlsruhe
eVOCATION Weiterbildungsinstitut e. V.

Die bayerischen Gymnasien mit Hochbegabtenklassen engagieren sich seit langem, um Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen angemessen zu fördern. Diese langjährigen Erfahrungen in der schulischen Hochbegabtenförderung haben zu ausgeprägten Schulprofilen sowie zu modellhaften Angebotsformen und Förderkonzepten geführt. Die Karg-Stiftung freut sich, die acht Gymnasien mit Hochbegabtenklassen in Bayern von 2014 bis 2016 mit dem Angebot des Karg Campus in der Begabtenförderung unterstützen zu dürfen.

Die Initiative für das Projekt entstand nach dem Abschluss des "Projekts für die Untersuchung des Lernens in der Sekundarstufe (PULSS I)" zur Evaluation der Begabtenklassen in Bayern und Baden-Württemberg (Leitung Prof. Dr. Wolfgang Schneider). Die positiven Ergebnisse der Evaluation gaben Anlass, die Entwicklung der schulischen Begabtenförderung an Ihren Schulen konsequent weiter zu unterstützen und die Rolle der acht Gymnasien im System der Begabtenförderung in Bayern weiter auszubauen.

Wer sind die Partner im Projekt?

Die **Karg-Stiftung** versteht sich seit 1989 als Wegbegleiterin des Bildungssystems in der Hochbegabtenförderung. Im Angebot **Karg Campus** bündelt sie ihre langjährige Erfahrung in der Qualifizierung im Thema Hochbegabung und führt in Kooperation mit Bildungsverwaltung und Bildungsträgern sowie Bildungswissenschaft und Bildungspraxis auf dieser Grundlage Personal-, Einrichtungs- und Systementwicklung durch.

Für die Planung und Durchführung des Projekts kooperiert die Karg-Stiftung mit der **Arbeitsstelle Hochbegabung Karlsruhe** (AHB KA) unter Leitung von Prof. Dr. Gabriele Weigand (Pädagogische Hochschule Karlsruhe). Dr. Corinna Maulbetsch (Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung, Pädagogische Hochschule Karlsruhe) wird als Mitarbeiterin an der AHB die operative Leitung des Projekts übernehmen.

Weiterer Partner im Projekt ist das **eVOCATION-Weiterbildungsinstitut** (Würzburg/Karlsruhe) unter der Leitung des früheren langjährigen Direktors des Deutschhaus-Gymnasiums Würzburg, OStD a. D. Armin Hackl, ehem. Mitglied im Kuratorium der Karg-Stiftung. eVOCATION bietet mit Hilfe qualifizierter Referentinnen und Referenten ein modularisiertes Fort- und Weiterbildungsprogramm zu Grundlagen, Konzepten und Praxismodellen schulischer Begabtenförderung an.

Ziele

Aufbauend auf den individuellen Profilen, Schwerpunkten und Konzepten der Hochbegabtenförderung, die an den Schulen entwickelt wurden und ihre Arbeit bereits auszeichnen, wird die weitere Entwicklung einer gemeinsamen Konzeption der Begabtenförderung an den acht Gymnasien angeregt. Darüber hinaus soll die Rolle der Einzelschulen im System der Hochbegabtenförderung in Bayern weiter ausgebaut werden. Hiervon ausgehend verfolgt das Projekt Karg Campus Schule Bayern folgende wesentliche Zielsetzungen:

(A) Personalentwicklung:

- intensive Qualifizierung eines Teams aus drei Lehrkräften pro Schule ("Kompetenzteam") in einem Intensivkurs
- zielgruppenspezifische und praxisorientierte Qualifizierung eines erweiterten Teams aus den Lehrkräften der Begabtenklassen (Kompaktkurs) sowie grundlegende Information und Orientierung der Gesamtkollegien der einzelnen Schulen in projektbezogenen Grundfragen der schulischen Begabtenförderung (SchiLF)
- Qualifizierung und Beratung der Schulleitungen zur Unterstützung in Schulentwicklungsprozessen in der Begabtenförderung (Schulleitungsforen)

(B) Schul- und Unterrichtsentwicklung:

- Unterstützung des Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesses zur Weiterentwicklung der Profile und der schulischen Angebote zur Begabtenförderung, speziell in den Hochbegabtenklassen durch eine kontinuierliche Prozessbegleitung vor Ort
- Entwicklung fächerspezifischer Konzepte und Materialien zur Hochbegabtenförderung für den LehrplanPlus

(C) Systementwicklung:

- Unterstützung des kollegialen Austausches und gemeinsamer Schul- und Unterrichtsentwicklung der Gymnasien mit Hochbegabtenklassen
- Qualifizierung der Schulen zu *Kompetenzzentren für Begabtenförderung* mit Angeboten der Information und Hospitation, Veranstaltungen im Rahmen der regionalen Lehrerfortbildung sowie Anbahnung regionaler Vernetzungen.

Projektformat

Die Ziele aller drei Ebenen sind miteinander verbunden. Das Projekt arbeitet daher mit systematisch aufeinander bezogenen Veranstaltungsformaten, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten:

Zielgruppe	Angebot		Ort
Schulleitungsteam	Schulleitungsforen (2 Module)	Prozessbegleitung	zentral
Kompetenzteam	Intensivkurs (5 Module)		
Teams der Hochbegabten- klassen	Kompaktkurs (3 Module)		an den Gymnasien vor Ort
Gesamtkollegium	SchiLF (1x pro Schule)		an den Gymnasien vor Ort
Schulleitung, Kompetenz- team, weitere Kolleg/in- nen nach Auswahl der Schulen	Netzwerktagungen		zentral

Eine Besonderheit des Projekts liegt in der kontinuierlichen Prozessbegleitung. Sie unterstützt den Transfer aus den Veranstaltungen in den Schulalltag und die Schulentwicklung mit mehreren Terminen vor Ort.

Die **Schulleitungen** sind auf allen Ebenen verantwortlich und daher eng und aktiv gestaltend einbezogen. Die **Kompetenzteams** aus drei Kolleginnen oder Kollegen an jeder Schule werden durch den Intensivkurs vertiefend qualifiziert und steuern und unterstützen zusammen mit den Schulleitungen die mit dem Projekt verbundenen Schul- und Unterrichts-entwicklungsprozesse. Zudem übernehmen die Kompetenzteams Funktionen im Rahmen der späteren Rolle der Schule als Kompetenzzentrum.

Weitere Informationen

- Der Auftakt des Projekts hat am Mittwoch, den 28.01.2015, 10:30 - 16:30 Uhr, im Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst stattgefunden.
- Weitere Projektschritte und Projektelemente zeigt die anhängende Übersicht.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

- Arbeitsstelle Hochbegabung Karlsruhe:
Dr. Corinna Maulbetsch (maulbetsch@ph-karlsruhe.de),
telefonisch nach Vereinbarung per E-Mail
- Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst:
MR Dr. Rolf Kussl (089 / 2186 2352, rolf.kussl@stmbw.bayern.de)
OStR Dr. Christoph Reichardt (089 / 2186 2391, christoph.reichardt@stmbw.bayern.de)
- Karg-Stiftung:
Carina Mnich (069 / 665 62 122, carina.mnich@karg-stiftung.de)
Dr. Olaf Steenbuck (069 / 665 62 118, olaf.steenbuck@karg-stiftung.de)

AHB Karlsruhe
Projektleitung

eVOCATION
Weiterbildung e.V.

Projektkoordination und
Begleitung aller
Fortbildungen und
Veranstaltungen

Prozessbegleitung an den
beteiligten Schulen

Informations- und Interviewtermine an den Schulen

Kompetenzteams

Auftaktveranstaltung

Intensivkurs 1
Person und Begabung

SchiLf

SchiLf:
für die Gesamtkollegien vor Ort

Prozessbegleitung vor Ort

Intensivkurs 2
Personorientiert lehren und lernen
Schulleitungsforum

Kompaktkurs 1

Intensivkurse:
für Kompetenzteams an der ALP Dillingen

Prozessbegleitung vor Ort

Netzwerktagung

Intensivkurs 3
Begabungen erkennen und anerkennen

Kompaktkurs 2

Schulleitungsforen:
für Schulleitungsteams begleitend zu den Intensivkursen 2 und 4

Prozessbegleitung vor Ort

Intensivkurs 4
Begabte begleiten und beraten
Schulleitungsforum

Kompaktkurse:
je 1 Nachmittag für die Teams der Begabtenklassen und Interessierte an den Schulen vor Ort

Prozessbegleitung vor Ort

Intensivkurs 5

Kompaktkurs 3

Prozessbegleitung vor Ort

Abschlussveranstaltung

8 Kompetenzzentren

2014

2015

2016